



1000 Satellites – Corporate Coworking als Lösung für Übergangsphasen und Lernkurven



BRANCHE | SATELLIT

Technologieunternehmen,
Mannheim (Taylor)



RÄUME

Büros, Rückzugsorte,
Meetingräume



WÜNSCHE

Datensicherheit

ÜBER 1000 SATELLITES

1000 Satellites, im Jahr 2022 aus der BASF-Innovationsschmiede Chemovator hervorgegangen, beschäftigt heute rund 50 Mitarbeitende an Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar, Hamburg und München.

Das Unternehmen bietet in seinen regionalen Netzwerken, bestehend aus zentral und dezentral gelegenen Büros, eine moderne Alternative zum klassischen Büro: Es vermietet hochwertige Büroflächen, flexible Arbeitsplätze sowie Event- und Meetingräume an Unternehmen, Angestellte und Selbständige.

Mit seinem Konzept ermöglicht 1000 Satellites eine wohnortnahe, ASR-konforme Alternative zum Homeoffice und den zentral gelegenen Büros großer Firmen. Die Arbeitsräume sind voll ausgestattet und bieten großzügige Community-Bereiche sowie persönliche Ansprechpartner vor Ort.

So setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in puncto flexibles Arbeiten, Sicherheit, Produktivität und Wohlbefinden – und trägt gleichzeitig zur Reduzierung des Pendelverkehrs in den jeweiligen Regionen bei.

AUSGANGSLAGE

Ein Technologieunternehmen stand vor der Herausforderung, die bestehende Bürofläche in Mannheim zu verlassen, in der bisher für alle Mitarbeitenden ein eigener Arbeitsplatz zur Verfügung stand. Zwar war bereits eine neue Fläche angemietet, die alle Anforderungen erfüllen sollte, doch diese war noch nicht bezugsbereit. In dieser Übergangszeit brauchte es eine schnelle und flexible Lösung, um den Geschäftsbetrieb ohne Unterbrechungen aufrechtzuerhalten – und gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, neue Ansätze auszuprobieren.

HEADQUARTER AS A SERVICE: DIE ENTSCHEIDUNG FÜR 1000 SATELLITES

Statt auf eine klassische Zwischenlösung auszuweichen, entschied sich das Unternehmen bewusst für die Zusammenarbeit mit 1000 Satellites und damit für Corporate Coworking. Der Standort TAYLOR in Mannheim bot nicht nur eine sofort verfügbare Lösung, sondern auch die Möglichkeit, die Arbeitsweise innerhalb des Unternehmens zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Erstmals gab es für die Mitarbeitenden keinen festen Arbeitsplatz mehr – eine bewusste Entscheidung, die den Weg für ein flexibleres und moderneres Arbeitsumfeld ebnete.

Mit der Nutzung von 1000 Satellites entschied man sich zugleich für ein Modell, das sich als „Headquarter as a Service“ bezeichnen lässt: Eine vollständig ausgestattete, flexible Büroinfrastruktur, die nicht nur kurzfristig zur Verfügung stand, sondern auch skalierbar und perfekt auf die Bedürfnisse des Unternehmens anpassbar war. Damit konnte eine leistungsfähige Zentrale auf Zeit etabliert werden, ohne in eigene Flächen investieren oder langfristige Mietverträge eingehen zu müssen.

EIN NEUES ARBEITSMODELL

Durch die Nutzung der Coworking-Flächen bei 1000 Satellites sammelte das Unternehmen wertvolle Erfahrungen. Die Mitarbeitenden hatten die Möglichkeit, Arbeitsplätze je nach Bedarf flexibel zu nutzen und in einer Umgebung zu arbeiten, die gemeinsamen Austausch genauso fördert wie konzentriertes Arbeiten. Pendelzeiten konnten reduziert werden, da der Standort TAYLOR zentral in der Rhein-Neckar-Region liegt und zusätzlich jede:r die Möglichkeit hatte, flexibel auch andere 1000 Satellites-Standorte in der Nähe des eigenen Wohnorts zu nutzen. Diese dezentrale Struktur bot den Teams eine neue Freiheit, ihre Arbeitstage effizienter und näher am persönlichen Lebensmittelpunkt zu gestalten.

Die Mischung aus Homeoffice und flexibler Arbeitsplatznutzung half dabei, hybride Arbeitsmodelle in der Praxis zu testen und Erkenntnisse zu gewinnen, die später in die Gestaltung der neuen Büroflächen einfließen sollten. Es zeigte sich, wie wichtig die Balance zwischen individueller Freiheit und gemeinsamen Begegnungen ist, um die Zusammenarbeit und das Wohlbefinden der Teams zu stärken.

SICHERHEIT UND INFRASTRUKTUR ALS GRUNDLAGE

Besonders für dieses Unternehmen, das hohe Ansprüche an Datensicherheit und Vertraulichkeit stellt, war die Infrastruktur bei 1000 Satellites ein wichtiger Faktor. Sichere Server, kontrollierter Zugang und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden sorgten dafür, dass der Übergang reibungslos verlief und sensible Informationen jederzeit geschützt waren.

FAZIT

Was als Übergangslösung begann, wurde zu einer wertvollen Testphase für die Zukunft der eigenen Arbeitswelt. Die Mitarbeitenden gewöhnten sich an flexible Modelle, und die gesammelten Erfahrungen lieferten entscheidende Impulse für die Neugestaltung der Büroräume. Gleichzeitig zeigte sich, wie das Konzept „Headquarter as a Service“ nicht nur Übergangsphasen überbrücken, sondern auch ein flexibles, skalierbares Fundament für moderne Arbeitswelten bieten kann.

